

Inhalt

Der Mittelbau an Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen – Eine Einführung in den Kontext **9**

Christine Böckelmann, Cordula Erne, Alexandra Kölliker, Martina Zölch

Die Ergebnisse der repräsentativen Studie zur Situation des Mittelbaus 2011 **17**

Christine Böckelmann, Cordula Erne, Alexandra Kölliker, Martina Zölch

1.	Methodisches Vorgehen und Repräsentativität	17
2.	Demografische Daten	21
3.	Anstellungsbedingungen	22
3.1	Formale Grundlagen	22
3.2	Erstanstellung – Vertragsveränderung – aktuelle Anstellung	24
3.3	Beschäftigungsumfang	25
3.4	Befristete und unbefristete Anstellungen	26
3.5	Nebenerwerb – zweite Erwerbstätigkeit	29
4.	Wege an die Hochschule	30
4.1	Rekrutierung	31
4.2	Eingangsqualifikationen	32
4.3	Studium an der gleichen Hochschule	36
4.4	Tätigkeiten vor der Anstellung	37
5.	Tätigkeitsfelder	39
5.1	Tätigkeitsprofil der Mittelbaumitarbeitenden	39
5.2	Schwerpunkt der Arbeitstätigkeit	42
5.3	Tätigkeiten in der Aus- und Weiterbildung	45
5.4	Arbeit in Projekten	46
5.5	Leitungsfunktionen	49
6.	Qualifizierung	51
6.1	Formale Grundlagen	51
6.2	Spektrum der Aus- und Weiterbildungen sowie akademischen Qualifizierungen	53
6.3	Berufliche Weiterbildungen	56
6.4	Akademische Qualifizierung	60
6.5	Wissenschaftliche Tagungen und Kongresse	62
6.6	Publikationen	63
6.7	Austauschprogramme	66
6.8	Lehrqualifikationen	66
6.9	Spektrum aller Qualifikationsaktivitäten und Abhängigkeit von Anstellungsbedingungen	67

7.	Laufbahnförderung und berufliche Perspektiven	68
7.1	Mitarbeitendengespräche sowie Seminar- und Beratungsangebote zur Laufbahnplanung	68
7.2	Stellenwert der gegenwärtigen Anstellung und Perspektiven	69
8.	Einschätzung des Arbeitsplatzes Hochschule	73
8.1	Generelle Aspekte der beruflichen Tätigkeit	73
8.2	Kompetenzanforderungen und Möglichkeiten der Kompetenzentwicklung	75
8.3	Vereinbarkeit von Beruf und Familie	77
9.	Handlungsfelder aus der Sicht der Mittelbaumitarbeitenden	79
10.	Etablierung von Stabsfunktionen im Hochschul- und Wissenschaftsmanagement	83
11.	Chancengleichheit – die Ergebnisse im Überblick	88
12.	Ein vergleichender Blick – Entwicklungen seit 2004	93
13.	Zusammenfassung	100
14.	Systemische Perspektiven und Überlegungen zu den weiteren Entwicklungen des Mittelbaus	110
	Literatur	119
	Tabellen und Abbildungen	120

Mittelbau und Nachwuchsförderung an den Fachhochschulen in der Schweiz 121

Entwicklungslinien, Problemlagen und Herausforderungen

Luzia Truniger

1.	Mittelbau an Fachhochschulen – Rückblick auf Entwicklungslinien im Aufbau einer neuen Personalkategorie	121
1.1	Aufbauarbeit und erste Klärungen	121
1.2	Bestandesaufnahmen und Differenzierungen	123
1.3	Wissenschaftliche Nachwuchsförderung im Fokus der Aufmerksamkeit	125
1.4	Daten zur quantitativen Entwicklung	126
2.	Blick auf relevante Kontexte – Bezüge zur wissenschaftlichen Nachwuchsförderung an universitären Hochschulen und zu bildungspolitischen Debatten	127
2.1	Empfehlungen des Schweizerischen Wissenschafts- und Technologierats (SWTR)	128
2.2	Nachwuchsförderung im Fokus der eidgenössischen Räte	130
3.	Einschätzungen und Fazit	131
	Literatur	134

Nachwuchsförderung in transitorischen Hochschulsystemen	137
<i>Hermann J. Forneck</i>	
1. Grundlegende Funktionslogik von Hochschulen	137
2. Die Logik der schweizerischen Hochschulpolitik	138
3. Funktionsloser Mittelbau	139
4. Dysfunktionale interne Hochschulentwicklung	141
5. Zuspitzung der Widersprüche bei weit entwickelten Pädagogischen Hochschulen	143
6. Strategische Mittelbauförderung	144
Literatur	146
 Strukturelle Ambivalenz des Mittelbaus und seine Förderung im neu formierten schweizerischen Hochschulraum	147
<i>Karl Weber</i>	
1. Einleitung	147
2. Expansion und Differenzierungen im wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Feld	150
3. Neuformierung des schweizerischen Hochschulraumes	152
3.1 Organisationale Differenzierung	153
3.2 Disziplinäre Differenzierungen	155
3.3 Differenzierung von Verwaltungs- und Supportstruktur	160
4. Zwischenbilanz	162
5. Hinweise zur Mittelbauförderung an schweizerischen Hochschulen – eine normative Perspektive	163
5.1 Ziele	163
5.2 Strategien	164
6. Schluss	167
Literatur	168
 Autorinnen und Autoren	 171